

der Konzerthaus-gesellschaft
WIEN
Lohningerstraße 20.

WIENER KONZERT-VEREIN



KAMMERKONZERT

Dienstag, 11. Jänner 1916, halb 8 Uhr abends

im Mittleren Konzerthaus-Saale

unter Leitung des Herrn Konzertdirektors **FERDINAND LÖWE.**

PROGRAMM:

- Haydn** . . . Sinfonie C-moll (Nr. 9).
Allegro. — Andante cantabile. — Menuetto. — Vivace.
- Bach** . . . Capriccio über die Abreise seines geliebten
Bruders. (Für Cembalo).
Frau **Wanda Landowska.**
1. Arioso Adagio. Ist eine Schmeichelung der
Freunde, um denselben von seiner Reise abzu-
halten.
2. Moderato. Ist eine Vorstellung unterschiedlicher
Casuum, die ihm in der Fremde könnten vorfallen.
3. Adagiosissimo. Ist ein allgemeines Lamento der
Freunde.
4. Allhier kommen die Freunde, weil sie doch sehen,
daß es anders nicht sein kann, und nehmen
Abschied.
5. Aria di Postiglione.
6. Fuga all' imitazione della cornetta di Postiglione.
- Mozart** . . . a) „Serenata notturna“ für Streichinstrumente
und Pauken. (Köchel Nr. 239.)
Solo (2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontra-
baß): Die Herren **Adolf Busch, Karl Berla,**
Karl Doktor, Paul Grümmer u. Johann Jaschke.
b) Klavierkonzert Es-dur. (Köchel Nr. 482.)
Allegro. — Andante. — Finale.
Klavier: Frau **Wanda Landowska.**
- Wagner** . . . Siegfried-Idyll.

Klavier: **Bösendorfer.**

Fünftes Sinfonie-Konzert

Mittwoch, den 19. Jänner 1916, halb 8 Uhr abends, im Großen
Konzerthaus-Saale. Dirigent: **FERDINAND LÖWE.**

Preis 20 Heller.